

# Witzwort-Info

+ + + Wissenswertes aus Witzworts Gemeindepolitik + + +

## Einladung: Witzwort Aktuell – Klönschnack am Abend

Sich mal auf ein Bier oder eine Limo treffen und dabei beschnacken, was im Dorf so passiert oder auch nicht passiert - dieses Angebot gibt es jetzt in Witzwort. Die Wählergemeinschaft Witzwort - offen und fair (WOF) lädt an drei Abenden zum lockeren Gespräch in den Gasthof Rathje.

Die Termine, jeweils 19:30 Uhr:  
Donnerstag, 29. September  
Mittwoch, 26. Oktober  
Mittwoch, 30. November

Alle, die ihre Ideen für das Dorf einbringen möchten oder einfach nur erfahren wollen, was im Gemeinderat und in den Ausschüssen so passiert, sind herzlich eingeladen.

## Was macht eigentlich der Sozialausschuss?

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Jugend, Sport und Soziales – kurz: Sozialausschuss – der Gemeinde Witzwort trifft sich dreibis viermal im Jahr, um seine Aktivitäten zu koordinieren. Er gibt der Gemeindevertretung Anregungen aus seinem Zuständigkeitsbereich und bereitet Beschlüsse vor.

Der **SOZIAL-AUSSCHUSS** ist zuständig für

- ⇒ Kultur
- ⇒ Tourismus
- ⇒ Jugend
- ⇒ Sport
- ⇒ Soziales

## Kurz aus dem Dorf

**DAS AMTSBLATT** wird aus Kostengründen nicht mehr per Post an alle Witzworter Haushalte verteilt. Bürgerinnen und Bürger müssen es sich jetzt selbst beim Kaufmann abholen oder von Nachbarn mitbringen lassen. Die nächsten Erscheinungstermine: 10. September, 25. Oktober, 10. Dezember.

\*\*\*

Ein Bürger fragte in der Bürgerfragestunde, warum in Witzwort nicht versucht

werde, neues **GEWERBE** anzusiedeln. Bürgermeister Willi Berendt erläuterte: Kreis und Land genehmigen Gewerbeansiedlung nur noch in den Zentralorten. Die Dörfer haben da keine Chance.

\*\*\*

WOF hatte den Bürgermeister gefragt, ob die Witzworter die neuen **WOHNUNGEN** in Tönnsens Gasthof vor Einzug der Flüchtlingsfamilien besichtigen könnten. Dies wurde abgelehnt, weil gerade frisch geputzt sei. Schade, da hätten sich die Bürger von der guten Arbeit der Gemeinde und ihrer Angestellten überzeugen können. Oder haben alle Witzworter dreckige Schuhe??? – Nun soll es immerhin im Rahmen der nächsten Bauausschuss-Sitzung eine Besichtigung des frisch renovierten Saals geben...

**Lothar Landzettel** von der WOF-Fraktion hat den Vorsitz dieses Ausschusses nach der Wahl 2013 übernommen. Zur ersten Sitzung lud er alle Vereine ein, um sich über deren Anliegen zu informieren. Und in der letzten Sitzung kam nochmal besonders Sigrun Musielak vom Tourismusverein zu Wort. Um die in Witzwort aktiven Organisationen stärker in die Arbeit einzubinden, werden jetzt zu jeder Sitzung die Vorsitzenden von Sozialverband, TSV, Ortskulturring und Tourismusverein eingeladen.

Daneben organisiert der Sozialausschuss die jährliche Seniorenfahrt im Frühsommer, die mit der Kirche gemeinsam durchgeführt wird. Dafür gilt es, immer wieder ein attraktives Ziel zu finden, das genau in der richtigen Entfernung liegt und wo sich auf dem Weg auch eine Kirche zur Besichtigung anbietet. Das hört sich einfach an, ist aber mit viel Organisationsarbeit verbunden.

In der Obhut des Sozialausschusses liegt außerdem das jährliche „Bastelerlebnis“. Nachdem alle Zutaten organisiert sind, schmücken in großer Gemeinschaft an einem Sonntagnachmittag im November viele fleißige Hände die Adventsgestecke für Witzworter Senioren. Das Überbringen gehört auch zum „Job“ und bringt jedes Jahr viele schöne Kontakte.

Lothars Bilanz nach drei Jahren Ausschussarbeit: „Mehr Aufwand als erwartet, aber es ist sinnvoll und macht Spaß!



Ein seltener Gast – vom Neubaugebiet aus „erwischt“ von Andreas Schaperdoth.

Sie haben auch ein interessantes Foto? Hochladen auf [www.witzwort-offen-fair.de](http://www.witzwort-offen-fair.de)

### Das gefällt uns ...

↑ ...dass Willi Berendt jetzt Ehrenbürger von Witzwort ist. Die Gemeinde hat ihm einstimmig diesen Titel für seine 30 Jahre als Bürgermeister verliehen.



↑ ...dass im Kindergarten ein weiterer Gruppenraum geschaffen wird, damit mehr Kinder aufgenommen werden können.

### ... und das nicht!

↓ Vor der Schule gilt im Kirchenweg absolutes Halteverbot. Für die Sicherheit der Kinder! Es ist deshalb unverständlich, dass jemand die Schilder umgedreht hat.

↓ Landmaschinen und Lkw haben die Bordsteinkanten in der Dorfstraße plattgewalzt. Das Ergebnis: Der schmale, unebene Bürgersteig ist mit Kinderwagen oder Rollator nicht benutzbar...



